

Veranstaltungsmanagement

Erlebbar Öfentlichkeitsarbeit

Veranstaltungsreihe „Berufsperspektiven“

Marcel Faska 15.05.2014



Veranstaltungsmanager – wie wird man das?



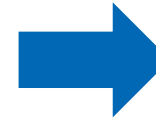
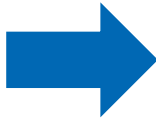
Wie ich es wurde...

Eigentliches Berufsziel: Internationale (Entwicklungs-) Zusammenarbeit

Dafür alles getan, was einem empfohlen wird:

- Schnell studieren
- Guter Abschluss
- Fremdsprachen lernen
- Auslandsaufenthalte
- (Auslands-) Praktika
- HiWi-Stelle
- Ehrenamtliches Engagement

...trotzdem:



Gründe

- Arbeitsmarkt
- Kein Mut der Arbeitgeber
- Zu hohe Ansprüche und Naivität
- Fehlende Netzwerke

Empfehlungen

- Am Anfang nicht zu anspruchsvoll sein
- Netzwerke schaffen und pflegen

Der Erste Job und die Lehren daraus





Dann kam der NABU...

Der NABU-Naturschutzbund Deutschland e.V.

Über 540.000 Mitglieder und Förderer

- Über 2000 Orts-, Kreis und Fachgruppen
- Ca. 150 MitarbeiterInnen in der Bundesgeschäftsstelle
 - 41 MitarbeiterInnen in der Kommunikation
 - 10 MitarbeiterInnen in der Öffentlichkeitsarbeit
 - Davon drei im Veranstaltungsmanagement

Der NABU als Arbeitgeber

- Heterogene Belegschaft (von Biologen und Landschaftsplanern, über Sozialwissenschaftler und Journalisten, bis hin zu Betriebswirten)
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / flexible Arbeitszeiten
- Geringes Durchschnittsalter
- Weiterbildungen möglich und z.T. unterstützt

Warum Veranstaltungen?

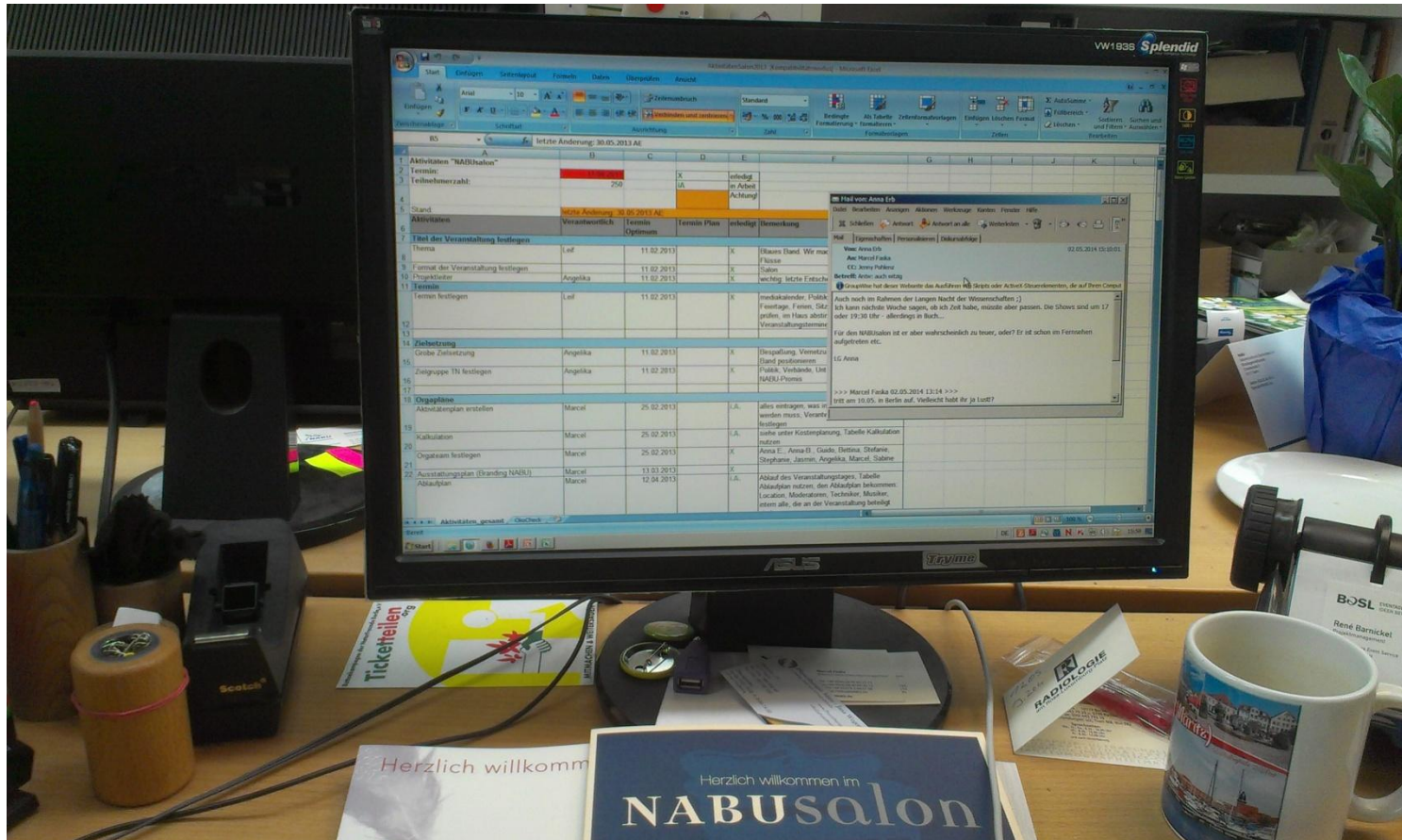
- Um zu informieren
- Lobbyarbeit
- Direkter Kontakt zur Zielgruppe
- Direktes Feedback
- Events emotionalisieren
- Erlebbare Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungsformate

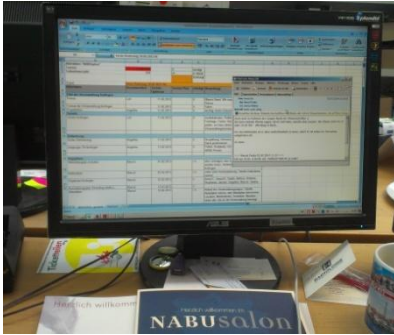
- Informatives: Konferenzen, Podiumsdiskussionen, Tagungen, Mitglieder- versammlung
- Preisverleihungen: Green Me, Grüner Einkaufskorb...
- PR-Events: Sommerfest (NABU salon), Fördererevents, Tag der offenen Tür
- Sonstiges : Schiffstauferweihung, Inseleinweihung, Ausstellungseröffnung, Lange Nacht der Wissenschaften
- Messen

Was macht ein Veranstaltungsmanager?

Was macht ein Veranstaltungsmanager?



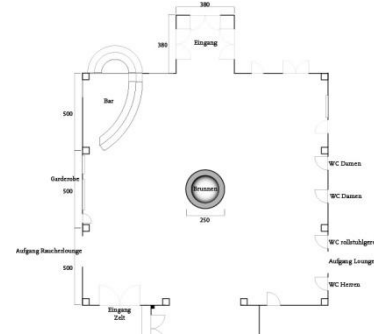
Vor der Veranstaltung



Projektplanung



Kalkulation



Locationsuche

Programmplanung



Dienstleister/Gewerke,
Gestaltung



Catering



TN-Management

Am Tag der Veranstaltung



Am Tag der Veranstaltung

- Man ist der erste der kommt und der letzte der geht
- Fasst selber mit an
- Beaufsichtigt und koordiniert Gewerke beim Aufbau
- Ggf. Proben, Technikcheck
- „Gastgeber sein“
- Betreuung der Künstler, Redner, VIPs
- Regie / Bühnenablauf
- Betreuung der Gäste
- Troubleshooter
- Abbau, „Last man standing“

Was muss man können?



Warum sollte man nicht Eventmanager werden?

Es ist manchmal anstrengend...

Keine geregelten Arbeitszeiten, am Anfang geringe Bezahlung als in andern Branchen, körperlich und mental anstrengend.

Warum sollte man Eventmanager werden?

Es macht Spaß!

vielfältig,/abwechslungsreich, Arbeit
mit und für Menschen, man sieht
seine Ergebnisse sofort, ERLEBBARE
Öffentlichkeitsarbeit

Wie werdet IHR Eventmanager?

- Praktische Erfahrungen sammeln
 - Praktika, neben dem Studium (ehrenamtlich)
- Weiterbildung
- Traineeship

- Hilfreich: Marketingkenntnisse, Branchenkenntnisse, Buchhaltung, (Jura), Soft Skills (siehe wordle)

Unterschiede Inhouse vs. Agentur

- In einer Agentur geht es darum, überhaupt erst mal den Job zu bekommen. Daher geht am Anfang erst mal die Energie in die Vorbereitung eines Pitches und die Präsentation eines Konzeptes. Wenn man „Inhouse“ arbeitet, geht es schneller an die Umsetzung. Bei Agenturen gibt es wiederum Unterschiede zwischen Full Service Agenturen und solchen, die sich auf einzelne Teile des Eventmanagements spezialisiert haben. Ein Einblick in die Agenturarbeit gibt dieses Video:

<http://www.youtube.com/watch?v=yHYFXvFeURU>

Viel Erfolg beim Berufseinstieg!



NABU-Bundesgeschäftsstelle

Marcel Faska

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.28 49 84-1573

Fax +49 (0)30.28 49 84-3573

Marcel.Faska@NABU.de

www.NABU.de